



MODERNISIERUNG IM GESUNDHEITSEKTOR IN RUSSLAND

CHANCEN UND PERSPEKTIVEN FÜR DEUTSCH – RUSSISCHE ZUSAMMENARBEIT

Berlin, 29. April 2014

PROGRAMMENTWURF

HANDELS – UND WIRTSCHAFTSBÜRO DER BOTSCHAFT DER RUSSISCHEN
FÖDERATION, BERLIN, UNTER DEN LINDEN 55 -61

Wir arbeiten mit Hochdruck daran, Programm und Referenten für die Veranstaltung zu finalisieren. Bitte beachten Sie daher, dass in diesem Programm noch Änderungen möglich sind.

OPENING	
09:00 – 09:30	REGISTRIERUNG
09:30 – 10:00	BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNGSREDE
	<i>Prof. Dr. Andrey Zverev, Leiter des Handels- und Wirtschaftsbüros der Russischen Botschaft in Berlin</i> <i>Dr. Sergey. M. Nikitin, Leiter der Repräsentanz, Handels- und Industriekammer der Russischen Föderation in Deutschland</i>
	<i>Bundesministerium für Gesundheit BMG, Berlin</i> <i>N.N. (angefragt)</i> <i>Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF, Berlin (angefragt)</i> <i>N.N.</i>
	INNOVATION IM GESUNDHEITSEKTOR IN RUSSLAND IM HINBLICK AUF EINE GUTE ZUSAMMENARBEIT MIT DEUTSCHLAND <i>Adel Unusovich Vafin, Minister, Ministerium für Gesundheitswesen der Republik Tatarstan, MINZDRAV Kazan</i>



MODERNISIERUNG IM GESUNDHEITSEKTOR IN RUSSLAND

CHANCEN UND PERSPEKTIVEN FÜR DEUTSCH – RUSSISCHE
ZUSAMMENARBEIT

Berlin, 29. April 2014

SESSION I „PHARMA 2020“	
10:00	PHARMAMARKT RUSSLAND - STRATEGIE FÜR ENTWICKLUNG DER PHARMAINDUSTRIE DER RUSSISCHEN FÖDERATION <i>Maxim Gozman, Bundesverband Deutsch-Russischer Unternehmen e.V., Dortmund</i> <i>N.N. Ministerium für Industrie und Handel der Russischen Föderation, Moskau</i> <i>Yulia Necheyeva, Direktor DSM Group (Marktforschung und Consulting im Pharma- und Medtech-Sektor) Moskau</i>
10:30	DIENSTLEISTUNGEN DER HANDELS- UND INDUSTRIEKAMMER DER RF FÜR STÄRKUNG DER ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN DEUTSCH – RUSSISCHEN UNTERNEHMEN BEI HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN PRODUKTEN <i>Dr. Sergey Nikitin, Leiter der Repräsentanz, Handels- und Industriekammer der Russischen Föderation in Deutschland, Berlin</i>
11:00	ERHÖHUNG DER KONKURRENZFÄHIGKEIT DER RUSSISCHEN PHARMAINDUSTRIE - HARMONISIERUNG INLÄNDISCHER STANDARDS FÜR ENTWICKLUNG UND PRODUKTION VON ARZNEIMITTELN MIT INTERNATIONALEN ANFORDERUNGEN <i>Victor Dmitriev, Generaldirektor, Vereinigung der Russischen Pharmaproduzenten, ARPM, Moskau</i>
11:30	ANFORDERUNGEN AN AUSLÄNDISCHE PHARMAPRODUZENTEN IM RAHMEN DER STRATEGISCHEN ENTWICKLUNG DER PHARMAINDUSTRIE IN RUSSLAND BIS 2020 <i>Vladimir Shipkov, Präsident, Verband der Internationalen Pharmaproduzenten in Russland, AIPM, Moskau</i>
12:00 – 13.00	MITTAGSPAUSE
13:00	ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN ZUR MODERNISIERUNG DER RUSSISCHEN PHARMAINDUSTRIE <i>Ministerium für Wirtschaftliche Entwicklung der Russischen Föderation, Moskau</i>



MODERNISIERUNG IM GESUNDHEITSEKTOR IN RUSSLAND

CHANCEN UND PERSPEKTIVEN FÜR DEUTSCH – RUSSISCHE ZUSAMMENARBEIT

Berlin, 29. April, 2014

SESSION I „PHARMA 2020“	
13.30	KOOPERATIONSFORMEN MIT AUSLÄNDISCHEN UNTERNEHMEN - KONZEPTUELLE BASIS FÜR PUBLIC PRIVATE PARTNERSHIP ZUR ENTWICKLUNG DER PRARMAINDUSTRIE IN RUSSLAND <i>Prof. Dr. Burkhard Breig, Osteuropa-Institut, Fachbereich Rechtswissenschaften der Freien Universität Berlin</i>
14:00	KOOPERATIONSFORMEN MIT AUSLÄNDISCHEN UNTERNEHMEN - FÖRDERMASSNAHMEN FÜR PHARMA-CLUSTER IN RUSSLAND Leningrader Region, Kaluga, Dubna, Novosibirsk, Pharma City Samara u.a. <i>Anatoly Alexandrovich Sotnikov, Agentur für Innovative Entwicklungen, Pharma-Cluster Kaluga Region</i>
14:30	LOKALISIERUNGSABKOMMEN DES MINISTERIUMS FÜR INDUSTRIE UND HANDEL DER RF FÜR INTERNATIONALE PHARMAPRODUZENTEN <i>Dr. Alexander Spaak, Informationszentrum der Deutschen Wirtschaft in Moskau (IZDW), Repräsentanz in Berlin</i>
15:00	„LOCAL CONTENT - MADE IN RUSSIA“ IN DER PRAXIS <i>Gerhard Pfeiffer, Robert Bosch GmbH, Repräsentanz in Russland, GUS und Georgien Florian Schneider, DENTONS, Geschäftsführender Partner, Moskau Evgeniy Ivanov, Generaldirektor Phrensyl Medical Tomsk</i>
15:30 – 16:00	KAFFEPAUSE
16:00 - 1700	AUSLANDSGESCHÄFTSABSICHERUNG DER BUNDESREPUBLK DEUTSCHTHLAND <i>Thomas Baum, Direktor, Euler Hermes Deutschland AG, Exportgarantien der Bundesrepublik Deutschland</i> ÄNDERUNGEN IN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN FÜR AUSLÄNDISCHE INVESTITIONEN IN RUSSLAND <i>Igor Artemiev, Leiter der Föderalen Kartellbehörde der Russischen Föderation, Moskau</i> VTB BANK (DEUTSCHLAND) AG, PARTNER FÜR UNTERNEHMEN BEI DER ANBAHUNG UND ABWICKLUNG VON GESCHÄFTEN IN DEUTSCHLAND UND RUSSLAND <i>Peter Petrik, VTB Bank Frankfurt</i>
17:00 – 18:00	NICHT GENUTZTE CHANCEN“ - BEITRÄGE WEITERER VERTRETUNGEN RUSSISCHER REGIONEN. Kaluga, Ulyanovsk, Leningrader Region, Tatarstan, Nonosibirsk



MODERNISIERUNG IM GESUNDHEITSEKTOR IN RUSSLAND

CHANCEN UND PERSPEKTIVEN FÜR DEUTSCH – RUSSISCHE ZUSAMMENARBEIT

Berlin, 29. April 2014

SESSION II: MEDIZINTECHNIK	
10:00	MARKTENTWICKLUNG UND –BEDARF FÜR MEDIZINTECHNIK IN RUSSLAND - IMPORT FÜR MEDIZINTECHNISCHE GERÄTE IN RUSSLAND <i>N.N. Deutsch – Russischer Auslandshandelskammer, Moskau</i>
10:30	EXPORT FÜR MEDIZINTECHNIK AUS RUSSLAND <i>Dr. Sergey Nikitin, Leiter der Repräsentanz, Handels- und Industriekammer der Russischen Föderation in Deutschland, Berlin</i>
11:00	ZERTIFIZIERUNG VON MEDIZINTECHNIK UND MEDIZINPRODUKTEN – <i>Gerd Slapke, Direktor – Petra Wermke Abteilungsleiterin – Anna Schütz Sachverständiger, DIN GOST TÜV, Berlin-Brandenburg, Gesellschaft für Zertifizierung in Europa mbH, Berlin</i>
12:00 – 13.00	MITTAGSPAUSE
13:00 – 14:00	ZULASSUNGSBEDINGUNGEN, NORMEN UND EINFUHRVERFAHREN FÜR MEDIZINTECHNISCHE GERÄTE – TECHNISCHE EXPERTISE VON ROSZDRAVNADZOR - NEUE REGELN FÜR DIE REGISTRIERUNG VON MEDIZINPRODUKTEN IN RUSSLAND <i>N.N. ROSZDRAVNADZOR, Moskau</i>
14:00	AUSCHREIBUNGSVERFAHREN FÖDERAL UND REGIONAL - EINSCHRÄNKUNGEN BEI AUSSCHREIBUNGEN FÜR AUSLÄNDISCHE MEDIZINISCHE WAREN IMEDA POSITION, Moskau <i>Eugene Gorodny, Vorstandsmitglied, Direktor v. Gesundheitssektor Siemens Russland Alexandra Tretiakova, Verband der Internationalen Produzenten Medizinischer Waren (IMEDA), Moskau</i>
14:30	MEDIZINISCHER CLUSTER – NEUES MOSKAU <i>Vladimir Zhidkin, Abteilungsleiter Stadtentwicklung, Moskauer Regierung</i>



MODERNISIERUNG IM GESUNDHEITSSEKTOR IN RUSSLAND

CHANCEN UND PERSPEKTIVEN FÜR DEUTSCH – RUSSISCHE
ZUSAMMENARBEIT

Berlin, 29. April 2014

SESSION II: MEDIZINTECHNIK	
15:00	„ GEMEINSAM LÄSST SICH VIELES ERREICHEN“ CLUSTER MEDIZINTECHNOLOGIE MANNHEIM <i>Dr. Elmar Bourdon, Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung, Stadt Mannheim</i>
15:30 – 16:00	KAFFEPAUSE
16.00	NEUE MEDIZINISCHE TECHNOLOGIEN FÜR MODERNISIERUNG DER KRANKENHÄUSER IN DER REPUBLIK TATARSTAN <i>Adel Unusovich Vafin, Minister, Ministerium für Gesundheitswesen der Republik Tatarstan, MINZDRAV Kazan</i>
16.30	LOKALISIERUNG VON MEDIZINTECHNIK IN RUSSLAND - RAHMENBEDINGUNGEN <i>Ministerium für Industrie und Handel der Russischen Föderation, Moskau</i>
17.00 - 18.00	SIBIRISCHES GESUNDHEITSWESEN <i>Evgeniy Vasilievich Pechkovskiy, Biotechnopark, Novosibirsk</i> NICHT GENUTZTE CHANCEN“ - BEITRÄGE WEITERER VERTRETUNGEN RUSSISCHER REGIONEN. Kaluga, Ulyanovsk, Leningrader Region

18:00 – 20:00 EMPFANG